



Protokoll

**über die Mitgliederversammlung
des Landschaftspflegeverbandes Miltenberg e. V.
am Donnerstag, den 18. April 2024
im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Miltenberg,
Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg**

Anlagen: Anwesenheitsliste, Kassenprüfbericht

Am Donnerstag, den 18.04.2024, fand um 10.00 Uhr die Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Miltenberg e. V. im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Miltenberg statt. Alle Mitglieder waren form- und fristgerecht geladen.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung
vom 19.04.2023**

TOP 3: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden

TOP 4: Kassenbericht 2023

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

TOP 6: Neuwahlen des Vorstandes

TOP 7: Wünsche und Anregungen

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Landrat Jens Marco Scherf, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Landschaftspflegeverbands Miltenberg e.V. zur jährlichen Mitgliederversammlung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.04.2023

Wie im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 vereinbart, wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.04.2023 auf der vereinseigenen Homepage www.lpv-miltenberg.de veröffentlicht. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.04.2023 liegt zudem zur Einsichtnahme aus. Es werden keine Einwände dagegen erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.04.2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33	Anwesend:	33
Nein:	0	Persönlich beteiligt:	0

TOP 3: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende gibt in seinem Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Aktivitäten und Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes im vergangenen Jahr.

2023 wurden drei Vorstandssitzungen abgehalten:

23.02.2023	Vorstandssitzung in der Römerstraße 41 in Obernburg mit Vorstellung des Arbeitsprogramms 2023
21.07.2023	Vorstandssitzung in Mönchberg mit Exkursion zu Pflegeflächen des LPV
24.11.2023	Vorstandssitzung in der Römerstraße 41 in Obernburg mit Vorstellung des Haushaltsplans 2024 und Ausblick Maßnahmen 2024

Rückblick Landschaftspflegeprojekte:

Im vergangenen Jahr wurden Landschaftspflegemaßnahmen mit Mitteln aus drei Fördertöpfen umgesetzt:

- Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie (LNPR)
- Kleinstmaßnahmen (Maßnahmen bis 5.000 €)
- GlücksSpirale bzw. Naturschutzfonds

LNPR-Projekte 2023

Weilbachkopf

Am Weilbachkopf westlich von Weilbach befindet sich oberhalb der Straße Richtung Weckbach ein strukturreiches, terrassiertes Streuobstgebiet. Aufgrund Überalterung der Bestände und fehlender Pflege sind viele Altbäume umgefallen. Das liegende Totholz hat die Beweidung der Flächen erschwert und in der Folge haben sich Brombeeren und Gehölzsukzession ausgebreitet. In einer mehrwöchigen Pflegeaktion wurden die Flächen wieder für die Beweidung hergestellt, liegendes Totholz wurde abgeräumt, Brombeeren und Gehölzsukzession entfernt. Für totholzbewohnende Insekten, Vögel und Fledermäuse bieten weiterhin die vielen noch stehenden Totholzbäume geeignete Habitatstrukturen. Zum Erhalt der vitalen Bäume, wurden 100 Streuobstbäume geschnitten. Eine Fortsetzung des Projekts ist geplant.

Fechenbachtal

In der letzten Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr wurde bereits über den Einzug des Bibers ins Fechenbachtal berichtet. Das bereits vorgestellte Projekt „Geschützter Landschaftsbestandteil Fechenbachtal“ wurde im Jahr 2023 fortgesetzt. In dem ehemaligen Ersatzgeldprojekt waren noch zahlreiche Baumstümpfe, die mit entsprechendem Gerät (Forstraktor und Mulchraupe) entfernt wurden. Zukünftig sollen die Flächen mit Schafen und Ziegen beweidet werden.

Pflege ausgewählter Streuobstwiesen zum Schutz des Steinkauzes

Im Rahmen des Projekts „Pflege ausgewählter Streuobstwiesen zum Schutz des Steinkauzes“ wurden auf mehreren Flächen im Landkreis gezielte Maßnahmen zum Erhalt des Steinkauzlebensraums in Großwallstadt, Erlenbach, Großheubach, und Mönchberg durchgeführt.

Die Maßnahmen umfassten zunächst einen Mistelschnitt, die Mahd der Flächen mit Schlepper und per Hand sowie umfassende Baumschnittarbeiten. Das anfallende Schnittgut wurde entweder von den Flächen abtransportiert oder dort, wo entsprechende Biotopstrukturen fehlen, als Totholzhecken aufgesetzt.

Obstbaumpflanzaktion 2023

2023 wurde wieder eine Obstbaumpflanzaktion durchgeführt. Im Rahmen der Obstbaumpflanzaktion werden Privatpersonen und Organisationen bei der Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen im gesamten Landkreis Miltenberg unterstützt. Im Jahr 2023 wurden im Rahmen der Obstbaumpflanzaktion 190 Bäume an über 36 Abnehmer verteilt. Die Vorbereitungen für die Obstbaumpflanzaktion 2024 laufen auch bereits. Interessierte sollen sich zeitnah bei Manfred Knippel melden, damit ausreichend Zeit zur Prüfung der Flächen besteht.

Weitere im vergangenen Jahr gelaufene LNPR-Projekte:

- Sandlebensräume Niedernberg/Großwallstadt
- Freistellungs- und Pflegemaßnahmen in den Terrassensteillagen Schlossberg und Hochberg in Erlenbach und Klingenberg
- Artenreiche Kulturlandschaft um Mömlingen

- Pflegemaßnahmen im NSG Buntsandsteinbruch Reistenhausen

Kleinstmaßnahmen

2023 wurden außerdem noch mehrere Kleinstmaßnahmen mit Mitteln der Naturschutzbehörde umgesetzt:

- **Amphibienschutzmaßnahmen**

Wie bereits im Vorjahr war der Landschaftspflegeverband wieder an drei Stellen im Landkreis tätig: im Ohrnbachtal zwischen Weckbach und Ohrnbach, auf der Strecke Eisenfeld/Kleinwallstadt-Hofstetten und in Klingenberg.

Der Zaun in Klingenberg steht zum Schutz der Feuersalamander ganzjährig. Hier unterstützt die Bergwacht Miltenberg den LPV tatkräftig beim Unterhalt des Zauns. Die Strecke in Kleinwallstadt wird von der Bund Naturschutz Ortsgruppe Kleinwallstadt betreut. Im Ohrnbachtal ist keine Absammlung erforderlich. Dort werden die Kröten mit dem Schutzzaun zu einem Tunnel geleitet und können selbstständig die Straße unterqueren.

- **Artenhilfsmaßnahmen Eichenbühl, Erlenbach, Kleinwallstadt und Wörth sowie Sandböschung Erlenbach und Spiranthes-Standort Mechenhard**

An dieser Stelle sind mehrere Kleinstmaßnahmen zusammengefasst, bei denen es um unterschiedliche Arten und Flächen geht. Die Flächen werden i.d.R. 1x jährlich und z.T. per Hand gemäht und das Mahdgut wird von der Fläche abtransportiert. Als Beispiele sind die Sandgrasnelke, das Helm-Knabenkraut und die Herbstdrehwurz aufgeführt. Diese Arten stehen als Vertreter für eine Reihe andere Arten, die extensiv genutzte Standorte als Lebensraum brauchen.

- **Bürgstadt: Offenhaltung Terrassensteillagen und Nachpflege Weidelandschaft**

In Bürgstadt wurden Terrassensteillagen im Bereich des sogenannten Hundsrück östlich von Bürgstadt über eine Kleinstmaßnahme zur Offenhaltung der terrassierten Flächen gemeinsam mit einigen Bürstädter Winzern durchgeführt. Die Maßnahmen dienen wärmeliebenden Arten, wie z.B. einigen Mauerfarnen. Zudem wurde eine in den Vorjahren freigestellte Rinderweide westlich von Bürgstadt in einem Streuobstgebiet nachgepflegt.

- **Pflege von Mager- und Trockenstandorten in Eschau, Kleinwallstadt und Mömlingen**

Auch die extensiv genutzten Mager- und Trockenstandorte, z.B. in Eschau, Kleinwallstadt und Mömlingen bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Auf einigen der Flächen kommen Problemarten, wie die Goldrute vor, die es regelmäßig zurückzudrängen gilt. Vertreter der Magerrasenbereiche in Mömlingen sind z.B. Tausendgüldenkraut, Golddistel und Echter Dost, die mit ihren Blüten zahlreiche Insekten anlocken.

- **Pflegemaßnahmen im NSG "Feuchtwiesen im Sulzbachtal"**

Im NSG „Feuchtwiesen im Sulzbachtal“ werden jedes Jahr zwei Flächen vom LPV gemäht. Der Biber hat die nördliche der beiden Flächen mittlerweile durch seine Form der Landschaftspflege in Anspruch genommen, so dass eine Mahd der Fläche aktuell nicht mehr möglich ist.

- **Pflegemaßnahmen im GLB Weibling**

Im Geschützten Landschaftsbestandteil Weibling in Kleinwallstadt wird jedes Jahr eine artenreiche, z.T. feuchte Wiese so gemäht, dass Bereiche mit Hochstaudenfluren oder besonders artenreiche Altgrasstreifen, stehen bleiben.

- **NSG Eutergrund bei Bullau (Kirchzell) - Pflege der Nasswiesen**

Im südwestlichsten Naturschutzgebiet des Landkreises Miltenberg, dem Eutergrund bei Bullau haben im vergangenen Jahr Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Nasswiesen stattgefunden. Bereiche mit dominant auftretenden Binsen und Seggen wurden gemulcht.

Schwerpunkt Streuobst

Ein Arbeitsschwerpunkt des Landschaftspflegeverbandes ist auch weiterhin der Erhalt und die Förderung der Streuobstwiesen. Neben den klassischen Landschaftspflegemaßnahmen auf den Streuobstwiesen, wie Entbuschungen, Baumpflege und Neupflanzungen, setzt sich der LPV auch dafür ein, die Wahrnehmung und das Wissen in der Bevölkerung zu fördern.

Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen des LPV-Streuobstlehrgangs 21 neue „Zertifizierte Landschaftsobstbaumpfleger“ unter der Leitung von Josef Weimer ausgebildet. Zusätzlich hat im Februar ein Intensivierungskurs für ehemalige Kursteilnehmer in der Streuobstanlage Amerika stattgefunden.

Der im Juni 2022 gemeinsam mit dem Naturpark Spessart und der Streuobstberaterin für den Landkreis Miltenberg Linda Sedelmayer initiierte Runde Tisch Streuobst wurde auch 2023 fortgesetzt. Der Runde Tisch dient insbesondere der Vernetzung und Information der zahlreichen Akteure und Initiativen im Bereich Streuobst. Neben den klassischen Runden Tisch-Treffen, die i.d.R. im Landratsamt Miltenberg oder in der Außenstelle Obernburg stattfinden, wurden im vergangenen März auf einer Streuobstwiese in Eisenfeld Pflegemaßnahmen an Streuobstbäumen vorgestellt und diskutiert und anlässlich des Tags der Streuobstwiese wurde in Kleinwallstadt am Streuobsterlebnisweg eine Verköstigung von Streuobstprodukten gemacht, zu der jeder Produkte aus der Region mitbringen konnte.

Aus dem Runden Tisch Streuobst ist ein Veranstaltungsprogramm hervorgegangen. Viele der Initiativen, die am „Runden Tisch Streuobst“ teilnehmen, beteiligen sich mit einer Veranstaltung an dem sogenannten „Streuobst-Jahr 2024“. Die Termine können online unter https://www.lpv-miltenberg.de/media/82722/streuobst-jahr_mil_2024.pdf abgerufen werden. Der nächste Termin steht am Sonntag, den 21.04.2024 als Obstblütenwanderung mit dem Thema „Wie das Klima unsere Landschaft verändert“ an und wird von der LBV-Umweltstation Kleinostheim unter Leitung von Thomas Staab durchgeführt.

Eine Woche später findet der „Tag der Streuobstwiese“ statt, in dessen Rahmen der LPV eine Streuobstwanderung nach Amerika anbietet. Treffpunkt ist am Sonntag, 28.04.24 um 14:00 Uhr am Heimatmuseum in Eisenbach.

Wie in der letzten Mitgliederversammlung angekündigt, hat der LPV 2023 ein **GlücksSpirale-Projekt** mit dem Titel „Machbarkeitsstudie zur Mistelbekämpfung im Landkreis Miltenberg“ umgesetzt.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie hat der Landschaftspflegeverband Miltenberg e.V. im Jahr 2023 eine Mistelerfassung im Verbreitungsgebiet des Steinkauzes durchgeführt. Entlang vorgegebener Transsekte haben Kartierer in insgesamt 42 Teilprojektgebieten den Mistelbefall aufgenommen. Die Befallsintensität wurde in vier Stufen: „frei“, „gering“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme zeigen, dass bereits ein großer Teil des untersuchten Gebiets mit Misteln befallen ist. In den meisten Gebieten wird der Mistelbefall sogar mit „mittel“

bis „hoch“ bewertet. Ein hoher Mistelbefall wurde dabei sowohl im nördlichen, im mittleren wie auch im südlichen Landkreis nachgewiesen. Ein eindeutiges Verbreitungsmuster ist nicht erkennbar. Zwischen Pflegezustand der Streuobstbestände und Mistelbefall ist jedoch i.d.R. ein direkter Zusammenhang erkennbar, da die effektivste Bekämpfungsmaßnahme gegen die Mistel ein regelmäßiger Pflegeschnitt ist.

Auf Grundlage der Kartiererergebnisse und der bisherigen Erfahrungen bei Pflegemaßnahmen in Streuobstbeständen ist anzunehmen, dass eine vollständige Zurückdrängung der Mistel mit den verfügbaren Kapazitäten des LPVs nicht flächendeckend realisierbar ist. Daher muss sich die Strategie zur Mistelbekämpfung auch zukünftig aus mehreren Bausteinen zusammensetzen:

- Priorisierung bei Bekämpfungsmaßnahmen: Freihalten der noch nicht oder kaum mit Misteln befallenen Gebiete sowie schwerpunktmäßige Bekämpfung der Misteln auf ökologisch besonders wertvollen Streuobstflächen wie z. B. in bekannten Steinkauz-Revieren
- Nutzung vorhandener Ressourcen: Unterstützung lokaler Initiativen bei der Mistelbekämpfung unabhängig von der Befallsintensität
- Öffentlichkeitsarbeit: Information der Bevölkerung und Mobilisierung der Eigentümer und Flächenbewirtschafter

Die Öffentlichkeitsarbeit war auch wesentlicher Bestandteil des Projekts. Neben Pressemitteilungen, Internetauftritt und Veröffentlichungen in Amts- und Mitteilungsblättern, wurden Flyer zur Mistelbekämpfung in den Kommunen verteilt, mehrere Mistelschnittkurse durchgeführt und ein Poster für Veranstaltungen erstellt.

Im Rahmen des Projekts wurden insgesamt sechs Mistelschnitt-Kurse in den Kommunen Leidersbach, Kleinwallstadt, Weilbach, Faulbach, Eschau und Kirchzell durchgeführt. Auch für 2024 ist geplant, wieder einen Mistelschnittkurs anzubieten.

Am 11.11.2023 wurde mit vielen Ehrenamtlichen eine Mistel-Aktion in einem großen Streuobstbestand in Hausen durchgeführt. Nach einer einführenden Schulung der Teilnehmer wurden mehrere Bäume von Misteln befreit und die durchgeführten Maßnahmen zu Monitoringzwecken dokumentiert

Die Ergebnisse des Projekts wurden in einem umfassenden Bericht zusammengestellt. Der Bericht wird online gestellt, sobald die Rückmeldung seitens des Fördermittelgebers vorliegt.

Es wird an alle Gemeinden appelliert, Bemühungen im Kampf gegen die Mistel zu unterstützen. Flyer zur Thematik können beim LPV angefragt werden.

Weitere Themen

Die 2022 zunächst nicht wieder besetzte Stelle, wurde Anfang dieses Monats wieder besetzt. Seit 1. April 2024 ergänzt Kim-Joelle Groß an zwei Tagen in der Woche das Team des Landschaftspflegeverbands. Sie wird zunächst das neue GlücksSpirale-Projekt „Konzept zur Pflege ausgewählter Orchideenstandorte“ und ein Landschaftspflegeprojekt in Eichenbühl bearbeiten.

Der Vorstand und die Geschäftsführung bedanken sich bei den Landwirten, Winzern, Kleinunternehmern und Ehrenamtlichen für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr. Ihr Einsatz ist eine unverzichtbare Voraussetzung für den sichtbaren Erfolg der vielfältigen Landschaftspflegeprojekte im Landkreis Miltenberg.

Der erste Vorsitzende appelliert nochmal an alle Mitglieder, Werbung für die aktive Mitarbeit in der Landschaftspflege zu machen. Insbesondere für Handarbeit in Gelände, in dem kein schweres Gerät genutzt werden kann, ist dringend Unterstützung durch weitere Personen gefragt.

Er bittet die Mitglieder darum, auch weiterhin die Arbeit des Verbandes tatkräftig zu unterstützen.

TOP 4: Kassenbericht 2023

Michael Bein gibt zunächst einen Überblick über den aktuellen Mitgliederstand:

- 1 Landkreis
- 29 Kommunen
- 5 Verbände (Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd)
- 35 Einzelmitglieder

Im Vergleich zum Vorjahr haben uns zwei Mitglieder verlassen und ein Einzelmitglied ist dazugekommen.

Michael Bein erläutert im Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben des Landschaftspflegeverbandes Miltenberg für das Jahr 2023.

Haushaltsjahr 2023

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Beitrag	156.963,40 €	973,19 €	155.990,21 €
Spenden	2.000,00 €		2.000,00 €
Ersatzgelder: Grunderwerb	1.037,28 €	5.091,10 €	-4.053,82 €
- Projekt NSG Grohberg	1.037,28 €	5.091,10 €	-4.053,82 €
Naturschutz	154.960,93 €	114.548,20 €	40.412,73 €
- Landschaftspflege	117.339,19 €	79.624,34 €	37.714,85 €
- Kleinmaßnahmen	21.511,26 €	21.511,26 €	0,00 €
- Obstbaumschnittkurse	14.075,00 €	11.578,80 €	2.496,20 €
- Ausgleichsflächen	2.035,48 €	1.833,80 €	201,68 €
Geschäftsführung	5.110,72 €	163.759,58 €	-158.648,86 €
- Büro		1.379,97 €	-1.379,97 €
- Personalkosten	4.529,10 €	146.888,64 €	-142.359,54 €
- Literatur, Öffentlichkeitsarbeit		171,17 €	-171,17 €
- Fortbildung/Dienstreisen		171,10 €	-171,10 €
- Raumkosten		7.219,59 €	-7.219,59 €
- IT und Kommunikation		4.053,97 €	-4.053,97 €
- Zinsen/Kontoführung	581,62 €	159,35 €	422,27 €
- Kfz.-Kosten		2.073,53 €	-2.073,53 €
- Versicherungen		1.642,26 €	-1.642,26 €
Grund und Boden	0,00 €	285,28 €	-285,28 €
- Gebühren (Grundsteuer)		285,28 €	-285,28 €
- Berufsgenossenschaft (Kauffläche)			0,00 €
	320.072,33 €	284.657,35 €	35.414,98 €

Kontostände

Kontostand	01.01.2023	31.12.2023	Differenz	Aktueller Kontostand
Girokonto Sparkasse	19.487,83 €	4.282,24 €	-15.205,59 €	2.663,92 €
S-Cash	89.999,15 €	144.481,62 €	54.482,47 €	70.139,22 €
Gehaltskonto 501259352	2.615,85 €	515,61 €	-2.100,24 €	13.966,32 €
Girokonto RV-Bank	5.283,17 €	3.521,51 €	-1.761,66 €	2.691,51 €
Tagesgeld-konto RV-Bank				37.500,00 €
Summe	117.386,00 €	152.800,98 €	35.414,98 €	126.960,97 €

Das Guthaben auf den beiden Girokonten und dem Gehaltskonto dienen zur Deckung der laufenden Kosten.

Das S-Cash Konto dient als Rücklagenkonto zur Finanzierung der Personalkosten und der Vorfinanzierung von Pflegemaßnahmen.

Weiterhin gibt Manfred Knippel einen Überblick über die Gesamtgröße der Eigentumsflächen des Landschaftspflegeverbandes. Die Flächen umfassen 477 Flurstücke mit einer Fläche von insgesamt ca. 55 ha. Im vergangenen Jahr wurden 10 Flurstücke mit einer Fläche von in der Summe 3750 qm angekauft. Die Flächenankäufe werden mit Ersatzgeldern finanziert.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Rudi Schreck berichtet über die Kassenprüfung: Rudi Schreck und Andreas Fath-Halbig haben am 15.02.2024 die Kasse des Vereins geprüft. Sie bestätigen in ihrem Prüfbericht eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung. Im Rahmen der Prüfung wurden sämtliche Rechnungen mit den Kontoauszügen verglichen. Sie bescheinigen eine ordnungsgemäße und übersichtliche Beleg- und Kassenführung.

Beschluss:

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters wird ohne Gegenstimme entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24	Anwesend:	24
Nein:	0	Persönlich beteiligt:	9

Beschluss:

Für Personalkosten für das folgende Jahr werden Rückstellungen in Höhe von 70.000 € gebildet.

Für die Vorfinanzierung von Landschaftspflegemaßnahmen werden Rückstellungen in Höhe von 74.481,62 € gebildet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33	Anwesend:	33
Nein:	0	Persönlich beteiligt:	0

TOP 6: Neuwahlen des Vorstandes

Der Vorstand wird jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt und bleibt bis zur Neuwahl im Amt (Satzung § 7 (1)). Die letzte Wahl des Vorstands hat 2021 stattgefunden. Zur Abhaltung von Wahlen bestimmt die Mitgliederversammlung eine/n Wahlleiter/in (§ 6 (3) Geschäftsordnung).

Der 1. Vorsitzende Jens Marco Scherf schlägt vor, für die Neuwahlen des Vorstands die Wahlleitung an Teresa Bachmann zu übertragen. Dem stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Die Mitglieder stimmen einer offenen Wahl per Handzeichen zu.

Entsprechend der Satzung des LPVs gilt bei Wahlen:

- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Mitglieder erhält. Gelingt dies keinem, so hat eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen zu erfolgen. Gewählt ist in diesem Fall, wer die meisten Stimmen erhält.
- Jedes Mitglied hat eine Stimme. Bei den Verbänden und den Gemeinden hat jeder Verband bzw. jede Gemeinde jeweils nur eine Stimme.

- Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, zwei gleichberechtigten Stellvertretern, dem Schatzmeister und acht weiteren Vorstandsmitgliedern. Dem Vorstand sollen zu gleichen Teilen (in Drittelparität) angehören:

- Vertreter der Kommunalpolitik
- Vertreter von Naturschutzverbänden
- Vertreter von Land- und Forstwirtschaft.

Der Vorsitzende und die zwei stellvertretenden Vorsitzenden setzen sich aus je einem Vertreter dieser Gruppen zusammen. Der Vorstand wird jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt und bleibt bis zur Neuwahl im Amt.

In Vorbereitung der Mitgliederversammlung haben sich folgende Kandidaten gefunden, die sich zur Wahl stellen:

Politische Mandatsträger	Landwirtschaft	Naturschutz
1. Vorsitzender Jens-Marco Scherf (Vertreter des Landkreises)	Stellv. Vorsitzender Eugen Reinhart (Bayerischer Bauernverband)	Stellv. Vorsitzender Dr. Steffen Scharrer (Bund Naturschutz)
Schatzmeister Michael Bein (Bürgermeister)	Robert Schmitt (Landwirt)	Gerhard Andres (Landesbund für Vogel- und Naturschutz)
Christoph Becker (Bürgermeister)	Klaus Kobold (Landwirt)	Winfried Korn (Spessartbund)
Andreas Freiburg (Bürgermeister)	Eberhard Heider (Landwirt)	Ralph Keller (Jagdschutzverein)

Die auf Vorschlag der Wahlleitung offen durchgeführten Wahlen bringen folgendes Ergebnis:

Wahl zum 1. Vorsitzenden:

Erster Wahlgang: Jens Marco Scherf: 32 Stimmen / keine Gegenstimmen / 1 Enthaltung

Damit wird Jens Marco Scherf zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden für den Bereich Landwirtschaft:

Erster Wahlgang: Eugen Reinhart: 33 Stimmen / keine Gegenstimmen / keine Enthaltung

Damit wird Eugen Reinhart zum stellvertretenden Vorsitzenden für den Bereich Landwirtschaft gewählt. Eugen Reinhart ist nicht anwesend. Der Geschäftsführung liegt jedoch eine schriftliche Erklärung vor, dass er als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung steht und im Falle einer Wahl diese annimmt.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden für den Bereich Naturschutz:

Erster Wahlgang: Dr. Steffen Scharrer: 32 Stimmen / keine Gegenstimmen / 1 Enthaltung

Damit wird Dr. Steffen Scharrer zum stellvertretenden Vorsitzenden für den Bereich Naturschutz gewählt.

Mit Einverständnis der anwesenden Mitglieder werden die restlichen Vorstandskandidaten im Block gewählt. Für die Wahl des Schatzmeisters steht Michael Bein zur Verfügung.

Wahl der restlichen Kandidaten im Block:

Michael Bein, Christoph Becker, Andreas Freiburg für den Bereich Kommunen

Robert Schmitt, Klaus Kobold und Eberhard Heider für den Bereich Landwirtschaft

Gerhard Andres, Winfried Korn und Ralph Keller für den Bereich Naturschutz

Erster Wahlgang: 33 Stimmen / keine Gegenstimmen / keine Enthaltung

Damit werden Michael Bein, Christoph Becker, Andreas Freiburg, Robert Schmitt, Klaus Kobold, Eberhard Heider, Gerhard Andres, Winfried Korn und Ralph Keller als weitere Vorstandsmitglieder gewählt.

Christoph Becker, Eberhard Heider und Winfried Korn sind nicht anwesend. Der Geschäftsführung liegen jedoch schriftliche Erklärungen vor, dass sie als Kandidaten zur Verfügung stehen und im Falle einer Wahl diese annehmen.

Die Kassenprüfung erfolgt durch zwei Kassenprüfer, die von der Mitgliederversammlung für jeweils drei Jahre zu wählen sind.

Als Kassenprüfer haben sich bereit erklärt:

Andreas Fath-Halbig (Bürgermeister)

Markus Krebs (Bürgermeister)

Wahl der Kassenprüfer:

Erster Wahlgang: 33 Stimmen / keine Gegenstimmen / keine Enthaltung

Damit werden Andreas Fath-Halbig und Markus Krebs zu den Kassenprüfern gewählt.

Andreas Fath-Halbig und Markus Krebs sind nicht anwesend. Der Geschäftsführung liegen jedoch schriftliche Erklärungen vor, dass sie als Kandidaten zur Verfügung stehen und im Falle einer Wahl diese annehmen.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Daraufhin übernimmt der neu gewählte 1. Vorsitzende Jens Marco Scherf wieder die Versammlungsleitung.

Ehrungen und Dank ausgeschiedener Vorstandsmitglieder:

Jens Marco Scherf dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für Ihre Mitarbeit beim Landschaftspflegeverband.

- Jürgen Reinhard (Bürgermeister a.D. Niedernberg) / im Vorstand seit 2021
- Josef Schiepeck, Kreisobmann a.D. des Bayerischen Bauernverbands / im Vorstand seit 2005
- Rudi Schreck (Kassenprüfer seit 2002)
- Edwin Lieb (im Vorstand seit 2000, ab 2002 Schatzmeister)
- Hans Schmittner / im Vorstand seit der Gründung des Landschaftspflegeverbands

TOP 7: Wünsche und Anregungen

Ralf Reichwein überbringt Grüße vom Weinbauverein und bittet darum, den Pflegeumfang in den Weinbergen gemeinsam mit Winzern und Landwirten zu intensivieren. Teresa Bachmann wird einen Termin mit Ralf Reichwein vereinbaren, an dem auch die Winzer und Landwirte teilnehmen sollen.

Matthias Meidel informiert über die Gefahr durch die Asiatische Hornisse. Als invasive Art stellt sie eine Gefährdung für die heimischen Insekten dar. Er appelliert an die Kommunen, dem Thema besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Hinweisen auf Vorkommen der Asiatischen Hornisse zu umgehend zu reagieren. Ansprechpartner bei der unteren Naturschutzbehörde ist Alexander Brand.

Teresa Bachmann kündigt zwei Orchideenexkursionen an, die im Rahmen des GlücksSpirale-Projekts 2024 stattfinden:

08.05.2024, 17 Uhr am Grohberg/Faulbach (Start: Friedhof Breitenbrunn)

06.06.2024, 17 Uhr am Plattenberg/Kleinwallstadt (Start: wird noch bekanntgegeben)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, bedankt sich der Vorsitzende Jens Marco Scherf für die Teilnahme und beschließt die Mitgliederversammlung um 11:25 Uhr.

Miltenberg, den 18.04.2024



Jens Marco Scherf
1. Vorsitzender



Teresa Bachmann
Protokollführerin